



Christian Linker
Das Heldenprojekt

Roman

256 Seiten

€ 7,50 [D] € 7,80 [A] sFr 13,50

dtv pocket 78207

Originalausgabe

November 2005

»Ich wollte, dass endlich mal was passierte ...«

Anfangs haben sich Magnus, sein bester Freund Sebi und die anderen vom ›Projekt‹ nur getroffen, um sich gegenseitig ihre Gedichte vorzulesen. Als die charismatische Marie dazustößt, bekommt das Projekt einen politischen Unterton: Aus einer bloßen Laune heraus überkleben die Freunde Wahlplakate einer rechtsgerichteten Partei mit eigenen Sprüchen. Die Aktion wird bald zum Selbstläufer: Die Rechten nehmen die Sache bitter ernst und drohen mit Gewalt, auf der anderen Seite stellt die Lokalpresse die Jugendlichen als Helden der Zivilcourage dar. Der Druck von außen, aber auch Liebeskummer und Reibereien in der Gruppe selbst setzen eine Dynamik in Gang, die immer gefährlichere Züge annimmt.

Christian Linkers neues Buch ›Das Heldenprojekt‹ ist ein intelligenter und brisanter Roman über das komplexe Wechselspiel von Gefühlen und politischen Überzeugungen.

Sein Debütroman ›RaumZeit‹ (dtv 20565) war 2003 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



Christian Linker, 1975 in Leverkusen geboren, studierte Theologie und arbeitete in der außerschulischen Jugendbildung. Heute leitet er eine Dachorganisation von Jugendverbänden in Köln. Er hat bereits mehrere Kinderbücher und Jugendromane veröffentlicht. Bei dtv lieferbar: ›RaumZeit‹ (dtv 20565), ›Ritter für eine Nacht‹ (dtv junior 70608) und ›Die Jagd nach den Feen‹ (dtv junior 70743). Christian Linker lebt in Köln.

**Christian Linker:
RaumZeit
(2002)**

Pressestimmen

»Dieses Buch lässt uns eintauchen in die schonungslose Welt des Jugendknastes, umfängt einen aber gleichzeitig mit einer geballten Kraft Gefühl – ein modernes Märchen mit viel Emotionen und einem Protagonisten, dem man zum Schluss eigentlich die Eisen-säge reichen möchte.«

›Westdeutsche Allgemeine Zeitung‹

»RaumZeit‹ von Christian Linker besitzt das Zeug zum Nachfolger von ›Rolltreppe abwärts‹. Sogar Martin Heideggers sperrige Welt ist lesbar übersetzt, indem sich ein junger Krimineller in seiner Zelle Gedanken über ›Sein und Zeit‹ und die Liebe macht.«

›Libelle‹

»Der Mut, den Tim zeigt, die Leidenschaft, zu der er fähig ist, der Geist, Witz und die Spontaneität, die er beweist, reißen Jugendliche mit. Darüber hinaus ist ›RaumZeit‹ lebendig und ehrlich erzählt. Der Autor findet die richtigen Worte – seine LeserInnen danken es ihm sicher.«

›Eselsohr‹

»Packend erzählt.«

›Bulletin Jugend & Literatur‹

»RaumZeit‹ zeigt, wie kostbar Augenblicke sein können – und wie ewig.«

›Ostsee-Zeitung‹

»Der Autor zeichnet in ›RaumZeit‹ ein ehrliches Porträt des Alltags in einer Jugendvollzugsanstalt, ohne dabei auf Klischees zurückzugreifen. Es animiert den Leser, Vorurteile zu hinterfragen und sich zu überlegen, wie er in solchen Situationen reagieren würde. Absolut empfehlenswert!«

›Nordwest-Zeitung‹

»Eine ›Romeo und Julia‹-Geschichte der heutigen Zeit und Gesellschaft. Als freie Menschen geboren sind wird doch nur eingeschränkt frei. Jede Menge Gedankenfutter liefert uns der viel versprechende Autor Christian Linker. Sehr lesenswert.«

›Asphalt‹

»RaumZeit‹ ist eine eindrucksvolle, zugleich aber humorvolle Geschichte über die Suche nach dem Sinn von Leben und Liebe.«

›Westfälische Nachrichten‹

»Mitreißend und spannend erzählt Christian Linker in seinem ersten Roman die Geschichte einer Liebe unter Extrembedingungen, die an der Realität zu zerbrechen droht.«

›Brigitte Young Miss‹

»Am Ende des Buchs hat man nicht den Eindruck, gerade eine Geschichte gelesen zu haben, sondern eher das Gefühl, Tim persönlich zu kennen.«

›Trott-war‹

»Bitte mehr von Christian Linker!«

›Lifestyle‹